

Bericht aus Berlin – Nr. 27 vom 27. Januar 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des Jahres steht der politische Betrieb in Berlin ganz im Zeichen der Landwirtschaft und der *Internationalen Grünen Woche.* Nachdem diese am vergangenen Freitag eröffnete, besuchte auch ich am Mittwoch dieser Woche, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Arbeitsgruppe Umwelt und Verbraucherschutz der CDU/CSU-Fraktion, die große Landwirtschaftsausstellung. Dabei informierten wir uns auf der international wichtigsten Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau direkt vor Ort. Unter anderem waren wir zu Gast beim Deutschen Jagdverband, dem Deutschen Bauernverband, einem Hersteller nachhaltiger Getränkebecher, REWE und dem Zentralverband Gartenbau.

Insbesondere auch als zuständiger Berichterstatter für den Verbraucherschutz, bot mir der Besuch *Einblicke in aktuelle Anliegen der Erzeuger – und natürlich insbesondere auch der Verbraucher.* So konnte ich auch vom Austausch mit einem Netzwerk für regionale Produkte sowie einem großen Lebensmittel-Discounter wichtige Impulse mitnehmen. Ein durchweg informativer Besuch in der sehr beeindruckenden Umgebung des riesigen Berliner Messegeländes.

Allerdings ging es in dieser Woche natürlich nicht nur um die Landwirtschaft. Es waren durchaus auch zahlreiche andere Punkte und Debatten von Bedeutung. Insbesondere die *Regierungbefragung von Bundeskanzler Olaf Scholz* wurde von Vielen mit großem Interesse – und durchaus auch mit gewissen Erwartungen – verfolgt. Auch wenn er sich nun dazu durchgerungen hat, der Ukraine die lange gewünschten Kampfpanzer vom Typ Leopard 2 zur Verfügung zu stellen, so



Mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe auf der Grünen Woche.

so ist er leider doch seinem bekannten Motto "viel reden, wenig sagen und wenn dann zu spät und zu wenig" absolut treu geblieben!

Vor einigen Tagen führte ich zudem ein ausführliches *Interview mit der Podcasterin und Moderatorin des Blogs "Gegenwartsgeplapper", Christina Bachmann.* Dabei ging es um viele verschiedene Aspekte meiner Tätigkeit als Bundestagsabgeordneter, aber auch um alltägliche und private Dinge. Gerne können Sie sich das Interview unter dem Titel "Volker Mayer-Lay versucht dicke Bretter zu bohren" hier anhören. Viel Freude damit.

Zusätzlich konnte ich in dieser Woche einen großen Erfolg bezüglich meiner *Präsenz in den sozialen Medien* feiern. Ein von mir dort eingestelltes Video, das einen Teil meiner Rede zum Thema Verbraucherinformationen und zu den "10 Verhaltensgeboten der Grünen" zeigt, wurde inzwischen über *eine Million Mal auf dem sozialen Netzwerk Instagram angesehen.* Dieses Video können Sie sich, wenn Sie möchten, hier ansehen. Auf jeden Fall vielen Dank für Ihr Interesse an meiner Arbeit.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende, Ihr

Volker Mayer-Lay MdB Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: 030 227 74123 E-Mail: volker.mayer-lay@bundestag.de

Vales Mayer Ley

Empfang in der Landesvertretung anlässlich der Grünen Woche – die Bodenseeregion ist stark vertreten!

Es ist gute Tradition, dass der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg im Rahmen der Internationalen Grünen Woche zu einem Empfang in die am Rande des Tiergartens gelegene baden-württembergische Landesvertretung lädt. Als Mitglied des Bundestags-Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz war auch ich in diesem Jahr hierzu von Minister Peter Hauk eingeladen. Hier wurden auf einer "kulinarischen Spurensuche" Spezialitäten aus unserem schönen Land – und natürlich auch aus unserer Heimat vorgestellt. Neben den Apfelhoheiten, die ich ja auch auf der Obst-Fachmesse Fruchtwelt Bodensee kennenlernen durfte, war auch der Verein Bodenseefisch e.V., der sich für den Wildfang und traditionelle Fangmethoden im See einsetzt, an prominenter Stelle in der Landesvertretung präsent. Darüber hinaus waren erfreulicherweise sowohl meine Kollegen aus dem Europäischen Parlament – vor allem unser direkt gewählter Europaabgeordneter Norbert Lins als Vorsitzender des Agrarausschusses des EU-Parlaments – als auch aus dem Stuttgarter Landtag – hier der Abgeordnete des Wahlkreises Sigmaringen, Klaus Burger – ebenfalls anwesend. Auch wenn Baden-Württemberg in diesem Jahr leider auf einen eigenen Stand auf der Grünen Woche verzichtet hat, wurde klar, dass die Landwirtschaft in unserem Bundesland – und natürlich ebenso in unserer Region weiterhin eine große Rolle spielt. Umso erfreulicher war es, dass Landwirtschaftsminister Hauk ver-

> kündete, dass es im kommenden Jahr wieder einen,

> der Bedeutung der Landwirtschaft in unserem Bundesland entsprechenden Messauftritt geben wird. Ich freue mich darauf ebenso wie sicherlich viele



Auf kulinarischer Spurensuche am Stand des Bodenseefisch e.V.



Links und rechts unten: Eindrücke von der Grünen Woche.



andere!



Mit dem Vorsitzenden des Landwirtschaftsausschusses im Bundestag, meinem Kollegen Hermann Färber.



Mit den Apfelhoheiten vom Bodensee und Andreas Ganal, dem Geschäftsführer der Obstregion Bodensee e.V.



Natürlich von daheim: Norbert Lins MdEP und Klaus Burger MdL.



Mit Landes-Landwirtschaftsminister Peter Hauk beim Bodenseefisch e.V.



Besuch einer Schulkasse aus dem Wahlkreis

Am gestrigen Donnerstagabend konnte ich zum ersten Mal in diesem Jahr eine Schulklasse aus dem Wahlkreis hier in Berlin

empfangen. Die Schülerinnen und Schüler des Leistungsfachs Politik der Abschlussklasse der Schule Schloss Salem waren aus Überlingen zu einer Studienfahrt in die Hauptstadt gereist. Im Rahmen des Aufenthalts stand auch ein Besuch des Bundestags, inklusive eines Gesprächs mit anschließender Diskussion mit mir im Paul-Löbe-Haus auf dem Programm. Eingerahmt von zwei Plenardebatten zu umweltpolitischen Themen stellte ich der Klasse meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter vor und stand den Jugendlichen anschließend Rede und Antwort. Dies umfasste eine große Bandbreite und reichte vom Klimaschutz über den Krieg in der Ukraine bis hin zu verschiedensten gesellschaftspolitischen Themen. Im Anschluss an das ungefähr einstündige Gespräch und ein Gruppenfoto im Paul-Löbe-Haus hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, von der Besuchertribüne des Plenarsaals aus, eine Bundestagsdebatte zu verfolgen. Als krönender Abschluss ging es dann noch auf die Dachterrasse und die Kuppel des Reichstagsgebäudes.



Mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Schloss Salem im Paul-Löbe-Haus.

Fakten und Meinungen

Weitere Themen der Woche

Europa stärken – transatlantische Partnerschaft ausbauen

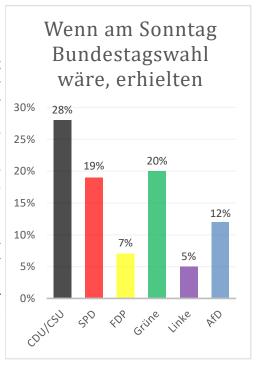
So lautet der Titel unseres Leitantrags in dieser Woche. Zentrales Anliegen der Union ist es dabei, eine europäische Antwort auf das US-amerikanische Gesetz zur Inflationsbekämpfung (Inflation Reduction Act - IRA) zu geben. Denn dieses zu Beginn des Jahres in Kraft getretene Gesetz sieht massive Subventionen in dreistelliger Milliardenhöhe insbesondere in den Bereichen Klimaschutz, erneuerbare Energien und saubere Technologien vor. Dies hat Folgen für Europa. So drohen Wettbewerbsverzerrung und letztlich die Verlagerung von Industrien und Arbeitsplätzen nach Nordamerika. In Anbetracht der stark gestiegenen Belastungen, insbesondere durch die Energiekosten, fordern wir die Bundesregierung auf, hier tätig zu werden und bieten hierfür im Antrag sinnvolle Vorschläge.

Zitat der Woche

Das Zögern von Bundeskanzler Scholz kostet Menschenleben

Es ist allen Politikern in Deutschland völlig bewusst, dass es auf keinen Fall zu einer Eskalation des Krieges in der Ukraine kommen darf. Es muss uns aber auch klar sein, wer diesen Krieg zu verantworten hat - wer Täter und wer Opfer ist. Ich bin der klaren Meinung, dass wir dem Opfer - in diesem Fall der Ukraine - helfen müssen, sich selbst zu helfen. Und dies in einem noch viel stärkeren Maß, als wir es bisher schon getan haben. Daher finde ich es auch absolut richtia. dass wir der Ukraine nun Kampfpanzer des Typs Leopard 2 zur Verfügung stellen. Allerdings stellt sich die Frag, warum erst jetzt? Das lange Verstecken hinter internationalen Partnern kostete und kostet jeden Tag hunderte Menschen in der Ukraine das Leben, reiht sich aber leider ein in eine ganze Reihe peinlicher Entscheidungen. Seien es 5000 Helme, ein Lazarett oder freundliche Durchhalteparolen.

AKTUELLE UMFRAGE "Wäre am Sonntag Wahl!"



Quelle: Forsa, 24.01.2023

"Viel von dem, was wir gefordert haben, haben Sie meistens drei oder vier Monate später gemacht – nur meistens zu spät und zu wenig. Das ist das eigentliche Problem"

Der stellvertretende Vorsitzende der Unionsfraktion, Jens Spahn, in der Plenardebatte zum Jahreswirtschaftsbericht an die Adresse der Ampel.

Kleine Terminauswahl

So., 29.01.2023

Di., 31.01.2023

Mi., 01.02.2023 Mo., 06.02.2023 bis Fr., 10.02.2023 "Hennensuppe" der Narrengesellschaft Hennenschlitter in Immenstaad.

Jahreshauptversammlung der CDU Friedrichshafen im Rathaus-Café in Friedrichshafen. Unternehmensbesuch bei MTU/RollsRoyce Power Systems in Friedrichshafen.

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.